



emporium
TRAVEL

23 Tage geführte Neuseelandreise

Tag 1 Auckland (A)

Herzlich Willkommen in Auckland! Auckland ist die größte Stadt Neuseelands und die Neuseeländer nennen Auckland auch "City of Sails", denn Leben und Freizeit sind vom Meer bestimmt. Sie haben die Möglichkeit die Stadt von vielfältigen Perspektiven anzuschauen. Der Mt. Eden, einer der 63 erloschenen Vulkane auf denen Auckland erbaut wurde, bietet eine herrliche Aussicht auf die größte Stadt Neuseelands.



Unterkunft: Hilton Auckland (Harbour View)

<http://www.hilton.co.nz/>

Tag 2 Auckland – Matauri Bay (F, A)

Heute verlassen Sie die Großstadt von Auckland und reisen entlang der "Hibiskusküste" in das landschaftlich sehr vielfältige und reizvolle Northland. Die Strecke ist vielfach umsäumt von eindrucksvollen neuseeländischen Weihnachtsbäumen ("Pohutukawa"). Vorbei an Whangarei, dem Herz der Region Northland erreichen Sie am Abend die malerische Bay of Islands im subtropischen Norden.

In der Nähe von Paihia, in Waitangi, befindet sich das bedeutende Treaty-Haus, in dem im Jahre 1840 der Vertrag zwischen der Britischen Krone und den Maori unterzeichnet wurde. Weiterfahrt nach Matauri Bay.

Unterkunft: Kauri Cliffs, Matauri Bay (Suite)

<http://www.kauricliffs.com/>

Tag 3 Matauri Bay (F, A)

Geniessen Sie Ihren Tag in Matauri Bay.

Unterkunft: Kauri Cliffs, Matauri Bay (Suite)

<http://www.kauricliffs.com/>

Tag 4 Matauri Bay – Auckland (F)

Wenn Sie möchten, können Sie (fakultativ) Waitangi besuchen, einen in der Geschichte des Landes wichtigen Ort. Hier schlossen 1840 die Engländer und Maori einen Vertrag, der heute noch von großer Bedeutung ist. Mit diesem Vertrag wurde zum einen die Annexion Neuseelands durch Frankreich verhindert, zum anderen sollte die Ausbeutung der Einheimischen durch die Weißen gestoppt werden. Weiterfahrt nach Auckland.



Unterkunft: Hilton Auckland (Harbour View)

<http://www.hilton.co.nz/>

Tag 5 Auckland – Pauanui (F, A)

Morgens verlassen Sie die Großstadt Auckland. Bei gutem Wetter kann man über dem Hauraki Golf eine langgezogene Gebirgssilhouette erkennen. Diese Bergkette bildet das schmale Rückgrat der 80km langen Coromandel Halbinsel, die wie eine Zunge Richtung Norden ragt. Der Kontrast zwischen weißen Stränden und saftig grünem Kulturland verleiht diesem Gebiet einen besonderen landschaftlichen Liebreiz. Durch die verschiedenen Landschaftsarten, wie wild zerklüftete Berge, rauhe und steile Felsklippen sowie bezaubernde, südseehafte Sandstrände beeindruckt die Halbinsel jeden, der sie besucht.

Unterkunft: Mercure Puka Park, Pauanui (Treehut)

<http://www.pukapark.co.nz/>

Tag 6 Pauanui (F, A)

Genießen Sie Ihren Tag in Pauanui! Wir empfehlen (fakultativ) eine Fahrt entlang der Ostküste der Halbinsel zum weissen Strand. Hier können Sie eine Bootsfahrt entlang der Küste unternehmen. Besonders spektakulär ist "Cathedral Cove", eine bizarr skulpturierte Felsbucht. Die Brandungserosion hat die weichen Kreidefelsen eindrucksvoll ausgewaschen. Anschließend fahren Sie zum Hot Water Beach. Je nach Wasserstand und Wetter können Sie am Strand einen eigenen Hot Pool graben.

Unterkunft: Mercure Puka Park, Pauanui (Treehut)

<http://www.pukapark.co.nz/>

Tag 7 Pauanui – Rotorua (F, A)

Sie halten in Waihi, einem kleinen charmevollen Städtchen mit 4500 Einwohnern, einst beliebtes Ort für Goldsucher. Heutzutage hat Waihi ein hohes Ansehen. Nicht nur, dass die Häuser aus der Zeit des Goldrausches Besucher nach Waihi locken würden, seit 1988 wird hier sogar wieder Gold geschürft.



Sie reisen an Kiwi-Plantagen vorbei entlang der Bay of Plenty, dem "Obstgarten Neuseelands", nach Rotorua.

Rotorua ist eine mit 60.000 Einwohnern recht kleine, aber dafür bekannte Stadt. Sie ist das Zentrum der Maori-Kultur. Neben der hautnahen Begegnung mit den Legenden und Traditionen jener Kultur, können Sie in Rotorua auch die Natur auf eine andere Art und Weise erleben.

Unterkunft: Hamurana Country Estate (Suite)

<http://www.hcestate.co.nz/>

Tag 8 Rotorua – Tongariro National Park (F, A)

Fahrt zum Taupo-See, den Sie nach einem Zwischenstop am berühmten Huka Wasserfall erreichen. Der Lake Taupo ist mit 616 km² der größte See Neuseelands und beheimatet seit dem Ende des 19. Jahrhunderts die seltenen kalifornischen Regenbogenforellen. Der Taupo-See wird vom größten Fluß und anderen kleinen Flüssen genährt und ist das Resultat eines Vulkanausbruchs, der schon einige tausend Jahre zurück liegt.

Ganz in der Nähe dieses Flusses liegt der Tongariro National Park, der durch die kennzeichnende Landschaft der 3 aktiven Vulkane, Ruapehu (2797 m), Tongariro (1967 m) und Ngauruhoe (2291 m), und dessen Landschaft aus schwarzer Asche, brauner Staubwüste und den von einheimischen Buchen gesäumten Bergbächen, einfach jeden beeindruckt.

Die weise Voraussicht des Maori Häuptlings Te Heuheu Tukino legte den Grundstein für die Einrichtung des viertältesten Nationalparks der Welt. Aus mehreren Eruptionskanälen flossen über Jahrtausende Lavagüsse. Im Oktober 1996 waren noch heftige Auswürfe zu verzeichnen.

Unterkunft: Bayview Chateau (Superior Suite)

<http://www.chateau.co.nz/>

Tag 9 Tongariro National Park – Hawkes Bay (F, A)

Auf einer schönen "Scenic Route" fahren Sie durch eines der ältesten Weinanbaugebiete nach Napier. Napier wurde 1931 durch ein starkes Erdbeben völlig zerstört. Die sonnige Stadt wurde in ihrem berühmten art-deco-style wiederaufgebaut.

Unterkunft: Greenhill the Lodge (King room)

<http://www.greenhill.co.nz/>

Tag 10 (11-Mar-10) Hawkes Bay (F, A)

Das Gebiet der Hawkes Bay hatte den ersten kommerziellen Weinanbau in Neuseeland Das Flußbett in der Heretaunga Ebene produziert eine Vielfalt von Fruchtwein und die umliegenden Hänge exzellenten Wein für erstklassigen Chardonnay und Sauvignon Blanc mit einem typischen tropisch fruchtigen Geschmack.

Unterkunft: Greenhill the Lodge (King room)

<http://www.greenhill.co.nz/>

Tag 11 Hawkes Bay – Wellington (F, A)

Die Fahrt führt heute durch Farmländereien und weiter südlich in das Weinbaugebiet der Wairarapa Region. Diese Region gilt schon lange nicht mehr als "Outback",



sondern hat sich seit 1984 zu einem der besten Weinproduktionsgebiete Neuseelands entwickelt. Derzeit gibt es dort allein 17 Boutique Weingüter.

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Strecke führt Sie über die spektakulären Rimutaka Berge zur Hauptstadt

Wellington. Farbenfrohe Häuser, die an den Hängen der Bucht liegen, prägen die Umgebung. Eine Rundfahrt (fakultativ) führt Sie zu den schönsten Punkten dieser sehenswerten Stadt, dem 196m hohen Hügel Mount Victoria, dem hölzernen Parlamentsgebäude und dem derzeitigen Regierungsgebäude, wegen seiner Form auch liebevoll „Bienenstock“ genannt.

Unterkunft: Intercontinental Wellington (Club Room)

<http://www.ichotelsgroup.com/h/d/ic/1/en/hd/wlggs>

Tag 12 Wellington – Blenheim (F)

Am Morgen fahren Sie an Bord der Interislander Fähre in Richtung Südinsel durch die Marlborough Sounds, ein Gebiet “ertrunkener” Täler, das durch die geologische Absenkung eines Mittelgebirges entstanden ist. Von dem ursprünglichen Gebirge zeugen noch steile Bergkämme, die heute als schmale Halbinseln zwischen tiefen Meeresarmen vorspringen. In der kleinen Hafenstadt Picton angelangt, fahren Sie nach Blenheim, Zentrum für Weinanbau in der fruchtbaren Marlborough Ebene.

Unterkunft: Peppertree (Venetian, Sunset, Garden Suite)

<http://www.thepeppertree.co.nz/>

Tag 13 Blenheim – Nelson – Motueka (F, A)

Am Morgen verlassen Sie Blenheim und fahren Richtung Nelson. Auf dieser Strecke gibt es viele Möglichkeiten Wein zu testen. Ihre Reise führt Sie dann nach Nelson, der Stadt mit den meisten Sonnenscheinstunden im Land. Hier öffnete Neuseelands erstes Straßencafé, und es haben sich viele alternative Kunsthandwerker niedergelassen. Die Reise führt Sie weiter nach Motueka.

Unterkunft: The Resurgence (Bush Lodge)

<http://www.resurgence.co.nz/>

Tag 14 Abel Tasman National Park (F, A)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Wir empfehlen eine Bootsfahrt im Abel Tasman Nationalpark (fakultativ). Die herrliche Küstenlandschaft macht diesen Park zu einem der populärsten Feriengebiete Neuseelands. Ausgedehnte Wattflächen an den Mündungstrichtern der Flüsse



wechseln mit meist goldgelben Sandstränden und einer stark zerklüfteten Felsküste. Falls Sie sich für diesen Ausflug entscheiden, geht es mit dem Schiff zunächst entlang der Küste in den Abel Tasman Nationalpark. (Es besteht die Möglichkeit, das Mittagessen vor Ort in

Form eines Lunch-Packets zu bestellen und mitzunehmen). Die einzigartige Küstenlandschaft ist bei Wanderern besonders beliebt. Im Anschluss an die Schifffahrt unternehmen wir eine leichte Wanderung, um die Schönheiten der goldenen Strände und Buchten genießen zu können. Das Boot kann Sie dann wieder zum Ausgangspunkt zurückbringen.

Unterkunft: The Resurgence (Bush Lodge)

<http://www.resurgence.co.nz/>

Tag 15 Abel Tasman National Park – Hokitika (F)

Auf einer aussichtsreichen Nebenstrecke reisen Sie durch das Motueka-Flusstal südwestwärts. Nach Durchquerung der Buller-Schlucht erleben Sie einen eindrucksvollen Wechsel der Pflanzenwelt und erreichen den subtropischen Tieflandregenwald der wilden Westküste. Auffällig am Wege ist das saftige Grün des "Mamaku" Baumfarns.

Falls die Zeit reicht, können Sie am Cape Foulwind in der Nähe von Westport auf einer kurzen Wanderung eine große Kolonie von Seebären ("NZ Fur Seal") beobachten.

Zwischen Westport und Greymouth wartet eine wildromantische Landschaft auf Sie: Parallel zur Küste verläuft der bis 1500m hohe Faltengebirgsgürtel der Paparoas. "Canyon"-artige Schluchten bieten den einzigen Zugang in das zerklüftete Bergland dieses Nationalparks. Berühmt sind die Kalkfelsen der "Pancake Rocks", nahe der kleinen Ortschaft Punakaiki. Wind und Meer haben hart am Gestein gearbeitet, weichere Zwischenschichten aus Ton oder Sand angegriffen und bizarre Felsskulpturen geformt. An diesen "Pfannkuchenfelsen" unternehmen Sie einen leichten Rundgang, um die Wucht der Tasman See zu erleben, die hier bei Flut durch unterirdische Tunnelsysteme zwischen den Felsen aus "Blaslöchern" emporschießt.

Unterkunft: Kapitea Ridge Country Lodge (Oceanview)

<http://www.kapitea.co.nz/>

Tag 16 Hokitika – Franz Josef (F, A)

Weiter führt Sie die Fahrt über die Jade-Stadt Hokitika nach Ross, einem vergessenen, alten Goldgräberdorf. Ross soll angeblich auf 700 Millionen Dollar in Form von Gold stehen. Ein Grund mehr, daß dieses Gebiet wieder zahlreiche Abenteuerer anzieht.



“... eine große, hoch aufgeworfene Landmasse ...” schrieb der Holländer Abel Tasman in sein Bordbuch, als er im Dezember 1642 als erster Europäer Neuseeland sichtete. Sein Kommentar bezog sich zweifellos auf die markante, langgezogene Gebirgskette der Südalpen, deren höchste Gipfel südlich von Hokitika abrupt auf eine Höhe von 3500m ansteigen.

Als natürliche Wetterbarriere ist der Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregime verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, welche schnellfließende Talgletscher bilden. Der Franz Josef Gletscher und der Fox Gletscher schieben sich - einzigartig in den gemäßigten Breiten - bis auf eine Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel hinunter.

Am Fox Gletscher angekommen, besichtigen Sie je nach Zeit und Wetter noch den Spiegelsee Lake Matheson, in dem sich bei Windstille die Gletscher im Regenwald spiegeln (fakultativ).

Unterkunft: Te Waonui Forest Retreat (Deluxe)

<http://www.scenichotelgroup.co.nz/hotel-by-name/te-waonui-forest-retreat-1/default.aspx?gclid=ciotql-j9zwcfeupaodtj-irq>

Tag 17 Franz Josef – Wanaka – Queenstown (F)

Am heutigen Morgen können Sie bei schönem Wetter von Franz Josef oder Fox aus einen Helikopter-Rundflug über die grandiose Gebirgslandschaft aus der Luft genießen (fakulativ).

Wenig später geht ewiges Eis fließend in immergrünen Regenwald über. Der Westland Nationalpark, in dem Sie sich jetzt befinden, zählt zu den vielseitigsten und faszinierendsten

Nationalparks Neuseelands. Der satte Moosbewuchs des Tieflandregenwaldes und die Sumpfwälder schaffen eine märchenhafte Atmosphäre.

Sie erreichen den Haast Pass und überqueren damit die Klima- und Wasserscheide der Südalpen. Der Regen westlich des Passes hat eine äusserst interessante und dichte Pflanzenwelt erschaffen, wogegen gleich hinter dem Pass trockenes Grasland vorherrscht.

Sie folgen den von schroffen Bergen eingebetteten Gletscher-Seen Wanaka und Hawea und erreichen Wanaka am gleichnamigen See. Das schöne Städtchen am Fuße des Mt. Aspiring Nationalparks ist ein Paradies für Wanderer und bietet idyllischen Ausblick auf die umliegende Bergwelt.

Über die aussichtsreiche "Crown Range", eine spektakuläre hochalpine Route im Hinterland, reisen Sie durch imposante Urlandschaft mit karger Tussock-Vegetation (Bültengras) in Neuseelands Freizeitoase Queenstown.

Unterkunft: Queenstown Park Boutique Hotel (Remarkable Room)

<http://www.queenstownparkhotel.co.nz/>

Tag 18 Queenstown (F)

Heute nehmen Sie am "Milford Sound Fly und Scenic Cruise" teil. Geniessen Sie das atemberaubende Panorama auf dem 35 minütigen Rundflug. Nach dem Flug gehen Sie an Board eines Schiffes und erkundigen den Milford Sound. (Flug/Boot/Flug).

Unterkunft: Queenstown Park Boutique Hotel (Remarkable Room)

<http://www.queenstownparkhotel.co.nz/>

Tag 19 Queenstown – Dunedin (F, A)

Heute fahren Sie durch neuseeländisches Farm- und Weideland an die Ostküste. Die Region (Zentral Otago) besticht durch ihre weite offene Landschaft. Sie fahren durch das südlichste Weinanbaugebiet der Welt und ausgedehnten Steinobst-Anbau nach Dunedin, der heimlichen schottischen Hauptstadt Neuseelands, die auch als "Wildlife Capital" bezeichnet wird. Sie erleben das schottische Flair und die alten Gebäude aus viktorianischer Zeit. Höhepunkte sind das 'Octagon' und das wunderschöne Bahnhofsgebäude.



Die von Schotten gegründete Universitätsstadt war von jeher von Bedeutung, und 1882 kündigte sich in Dunedin ein wirtschaftlicher Aufschwung an - das erste Kühlschiff mit Fleisch beladen, legte ab. 1863 gab es schon Gas beleuchtete Straßen, und 1879 entstand

nach dem Model des kalifornischen Cable Cars die Cable Tramway für den Transport in die höher gelegenen Stadtteile. Heute lernen Sie diese Stadt bei einer Stadtrundfahrt kennen. Ein Wahrzeichen dieser Stadt, die Railway Station, sollte unbedingt besucht werden. Der Fußboden dieses im Renaissance Stil gebauten Bahnhofs ist mit 725 760 Mosaiksteinen, die lauter hübsche Bildmotive bilden, geschmückt. Dunedin ist die "schottische" Hauptstadt Neuseelands und besitzt die steilste Straße der Welt. Ebenfalls bekannt ist die Stadt für Ihre Rhododendron und schönen Gärten.

Unterkunft: Fletcher Lodge (Cargill Room)

<http://www.fletcherlodge.co.nz/>

Tag 20 Dunedin – Moeraki Boulders – Twizel (F)

Heute fahren Sie an der Ostküste entlang gen Norden. Die kleine Ansiedlung Moeraki lädt ein zu einer Pause abseits der Hauptstrecke. Hier liegen am Strand die geheimnisvollen Steinkugeln der 'Moeraki Boulders', die Besucher immer wieder faszinieren. Hinter Oamaru, einer Stadt mit Gebäuden aus hellem Sandstein, biegen Sie ins Landesinnere ab. Sie erreichen bald die MacKenzie Hochebene, ein Gebiet zahlreicher Hochlandfarmen. Spärliche Niederschläge lassen dieses Hochland als karge Steppenlandschaft erscheinen. Weite Tussock-Fluren (Bültengras), die die Hügel wie einen Teppich umspannen, verwandeln die Landschaft in eine eigenartig anmutende inneralpine Beckenlandschaft. In dieser offenen Hochebene liegt Omarama, der "Ort des Mondlichts", mit seinen bizarren Schlicksandstein-Felsen, wegen seiner speziellen Thermik ein Paradies für Segelflieger. Wenig später erreichen Sie Twizel, die "Stadt der Bäume", entstanden während des Baus eines riesigen Staudammprojekts. Der hier erzeugte Strom deckt knapp ein Viertel des neuseeländischen Gesamtbedarfs.

Unterkunft: Matuka Lodge (DZ)

<http://www.matukalodge.co.nz/>

Tag 21 Twizel – Lake Tekapo – Christchurch (F, A)

Sie fahren am türkisfarbenen Pukaki See entlang, von wo Sie einen idealen Blick zum Mount Cook/Aoraki haben, dem mit 3754m höchsten Berg Neuseelands.

Bei entsprechendem Wetter und ausreichender Zeit machen Sie einen Abstecher zum Mount Cook Dorf, um die dortige beeindruckende Alpen- und Gletscherwelt genauer zu betrachten.

Am Lake Tekapo besichtigen Sie die zum Guten Hirten", die durch Ihre Abgeschiedenheit und Geschichte beeindruckt.

Anschließend erleben Sie einen beeindruckenden Vegetations-Wechsel. Sie erreichen zunächst Hochland-Farmen, die sich im Viehbetrieb von den Tiefland-Farmen unterscheiden. Die Fahrt führt dann weiter durch Canterbury, das fruchtbare Herzstück der Südinsel, wo sich weit ausgedehnte Farmländereien wie ein Flickenteppich erstrecken. Endziel ist Christchurch, die Metropole der Südinsel.



Unterkunft: Huntley House (Garden Room)

<http://www.huntleyhouse.co.nz/>

Tag 22 Christchurch (F, A)

Am Morgen gehen Sie an Bord des 'Tranz Alpine Express, für eine der schönsten Bahnfahrten der Welt. In komfortablen Wagen mit großen Scheiben können Sie völlig entspannt die Fahrt von der Ostküste auf den Arthur's Pass genießen.

Unterkunft: Huntley House (Garden Room)

<http://www.huntleyhouse.co.nz/>

Tag 23 Christchurch – Abreisetag

Heute endet Ihre Neuseelandreise. Sie werden zum Flughafen gebracht, um von dort aus Ihren Weiter- oder Heimflug anzutreten. Ihr Reiseleiter verabschiedet sich von Ihnen.

***** ENDE DER REISE*****

Inkludierte Leistungen:

- Rundfahrt lt. Programm in einem komfortablen Fahrzeug (Toyota Prado oder ähnlich) mit erfahrenem deutschsprachigem Driver/Guide
- Übernachtungen in *****Hotels/Lodges
- 22x Frühstück (F)
- 16x Abendessen (A)
- Fährüberfahrt von Wellington nach Picton in der Kaitaki Plus Lounge
- Fahrt mit dem Tranz Alpine von Christchurch nach Arthurs Pass
- Milford Sound Cruise ex Queenstown (Fly/Cruise/Fly Option) ex Queenstown

Nicht inkludierte Leistungen:

- Neuseeländische Ausreisesteuer
- Versicherung
- Internationaler Flug
- Mit „optional“ angegebene Leistungen



emporium
TRAVEL